



Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg
www.gfv-kirchberg-be.ch

JAHRESBERICHT

2018

VORSTAND

2018

Präsidentin / Reisen und Kulturelles

Marianne Burri, Solothurnstr. 6b, Kirchberg, 034 423 03 38 / 079 210 03 48
ma-bu@bluewin.ch

Sekretärin / Schnittersonntag (mit Team Vorstand)

Edith Kämpfer, Dahlienweg 17, Kirchberg, 034 445 32 62 / 077 416 89 78
edith.kaempfer@gmx.ch

Kassierin (bis 5. Dezember 2018)

Monika Jutzi, Solothurnstr. 6b, Kirchberg

Kassierin ad interim (ab 5. Dezember 2018)

Maya Burri, Steinhofstr. 41A, Burgdorf

Brockenstube / Seniorennachmittage (mit Maya Steiner)

Verena Zurflüh-Bart, Niesenweg 2D, Kirchberg, 034 422 80 23 / 079 456 25 60 (Brocki)
v.zurflueh@gmx.net

Weihnachtsbescherung

Sabine Bracher, Hofmatte 9, Kirchberg, 034 445 78 77 / 079 784 55 92
sabine.bracher@besonet.ch

Homepage

Lilly Anselmetti, Ersigenstr. 4, Kirchberg, 076 330 75 22
lilly.anselmetti@bluewin.ch

Brigitte Klauser, Rosenweg 3C, Kirchberg, 034 445 39 47 / 079 738 93 30
brigitte.klauser@bluewin.ch

Verantwortliche ohne Vorstandzugehörigkeit:

Seniorenessen

Verena Güdel, Eigerweg 8, Kirchberg, 034 445 49 14

Cafeteria Seniorenzentrum Emme

Löffler Marianne, Eysstrasse 31, Kirchberg, 034 445 14 61

Handarbeitsnachmittage

Steiner Maya, Gotthelfweg 5, Kirchberg, 034 445 23 00 / 079 741 59 52
annemariesteiner52@gmail.com

Liebe Vereinsmitglieder

Wie schnell doch die Zeit vergeht – mein erstes Jahr als Präsidentin ist schon fast vorbei! In dieser Zeit habe ich viel Neues und Spannendes erfahren: die vielfältigen Tätigkeiten des Vereins, die allgemeine Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit, die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder, die langjährige Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Emme, die Hilfsbereitschaft und aktive Mitarbeit des Vorstands und immer wieder fröhliche und aufgestellte Gesichter.

All dies und noch viel mehr geschieht oft im Stillen und ohne grosses Aufheben – und das seit 70 Jahren! Ich freue mich und bin sehr stolz ein Mitglied dieses Vereins zu sein.

Marianne Burri

Vorstand

Letztes Jahr traf sich der Vorstand zu 8 Sitzungen.

Folgende Veranstaltungen wurden von Vorstandsmitgliedern besucht:

- HV Landfrauenverein Burgdorf, Kirchberg u. Umgebung
- HV des Kantonalverbands Bern/Freiburg
- HV Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsauschachen
- HV Gemeinnütziger Frauenverein Burgdorf
- Präsidentinnen- und Vorstandstreffen, Kantonalverband Bern/Freiburg
- Verschiedene Heimbesuche
- 100. Geburtstag Frau Galli, SZE
- 102. Geburtstag Frau Kummer, SZE

Seniorenachmittage

Mit viel Schwung haben Maya und ich im Frühling die Organisation der Seniorenachmittage von der früheren Crew übernommen. Es ist uns gelungen, durch verschiedene Massnahmen wie persönliche Einladungen, Flyer und Inserat neue Seniorinnen und Senioren zu begrüssen. Dennoch ist immer noch Platz für mehr Gäste!

Programm 2018:

14. März Lottospielen mit musikalischen Einlagen vom Schwyzerörgeliduo
 Madlen Zbinden und Margrit Reist
17. Oktober «Ruedi dr Chnächt» Humor und musikalische Unterhaltung
12. Dezember Wintermärchen & Panflötenmusik (Christine Brenner u. Helen Käser)
Verena Zurflüh-Bart und Maya Steiner

Seniorenessen

Kulinarisch wurden auch 2018 die Gäste erneut durch das Team des Platanenhofs verwöhnt. Im vergangenen Jahr durfte Verena Güdel (Verantwortliche für das Seniorenessen) an jedem Dienstag im Monat (ausser in den Monaten Januar und Juli)

die Gäste begrüßen. Nebst dem gemeinsamen Essen wird von den Anwesenden jeweils auch das Zusammensein und Plaudern miteinander geschätzt. Verena Güdel sei an dieser Stelle für Ihren grossen Einsatz (Organisieren des Desserts, Servieren, Betreuung der Gäste) herzlichst gedankt. Auch ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Platanenhofs.

Sabine Bracher

Cafeteria



Auch im vergangenen Jahr wurden die Cafeteria-Besucher des Seniorenzentrums Emme durch die ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer (45 Frauen / 2 Männer) bedient. Besonders von den Pensionärinnen und Pensionären des Seniorenzentrums Emme wird der Kontakt zu dem Cafeteria-Team sehr geschätzt; kennt man sich teilweise schon seit etlichen Jahren. Am 17. November 2018 fand der traditionelle Apfelchüchli-Tag statt, an welchem auch wieder eine Helfer Crew des Cafeteria-Teams im Einsatz stand. An dieser Stelle sei herzlich Marianne Löffler gedankt, welche auch nachdem sie aus dem Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Kirchberg ausgetreten ist, weiterhin die Einsätze der Helferinnen und Helfer der Cafeteria koordiniert. Zu erwähnen ist, dass Marianne seit Jahren selber im Einsatz in der Cafeteria steht. Vielen herzlichen Dank, liebes Cafeteria-Team für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

Sabine Bracher

Brockenstube

1'600 ehrenamtlich geleistete Stunden sind im Verlauf des Jahres zusammengekommen und ein beachtlicher Erlös für die Spendenvergaben des Vereins. Dafür gehört meinen 17 Helferinnen und dem «Mann für alle Fälle» ein grosses DANKESCHÖN! Einsatzfreudigkeit und Idealismus braucht es, damit der Betrieb reibungslos läuft und «ds Lädeli» für die Kundschaft interessant wird.

Wir beobachten zunehmend neue Kunden, die den Weg in unsere Brockenstube finden und es gibt doch nichts Schöneres, als strahlende Gesichter wenn jemand das gefunden hat, wonach er schon lange gesucht hat.

2x im Jahr erhalten wir Kleider von der Börse Burgdorf und können dann Überschüssiges weiterspenden. Dieses Jahr haben wir die Organisationen «Ostmission» und «Moldawienhilfe» beliefert. Nach langer Zeit haben wir wieder einmal einen generellen 50%-Tag durchgeführt, mit gutem Erfolg! Am Schnittersonntag hatten wir Samstag und Sonntag von 10-15 Uhr durchgehend offen.

Im Sommer ist Barbara Renggli neu zum Team gestossen und macht mit Begeisterung und Elan mit.

Ich danke denjenigen Frauen, die jeweils kurzfristig am Putztag, bei der Sortierung der Börsenkleider oder anderen Aktionen ausserhalb der Öffnungstage spontan mithelfen.

Im Herbst haben wir privat eine Teamreise nach Basel gemacht und das Spielzeug-Welten-Museum besucht. Wir hatten viel Spass und das anschliessende «Lädele» in der Grossstadt gehörte einfach noch dazu. Danke Rebekka und Susanne für die Organisation.

Verena Zurflüh-Bart

Handarbeitsnachmittag

Ab Januar 2018 strickten die fleissigen „Lismi-Frauen“ an einem neuen Projekt. Das Solothurnische Zentrum Oberwald für Menschen mit Beeinträchtigungen, Biberist hatte Bedarf an Decken, Windelhosen und Mittli. Die Frauen machten sich mit viel Elan ans Stricken! Es entstanden wunderschöne und farbenfrohe Stricksachen! Eine Frau strickte ganz tolle Dreiecktücher! Im April konnten wir dem Zentrum Oberwald 5 Decken, 8 Paar Mittli 2 Windelhosen und 2 Dreiecktücher übergeben, welche mit viel Freude und Dankbarkeit angenommen wurde. Dieses Projekt ist nun abgeschlossen. Auf Anfrage bei verschiedenen Institutionen hat sich LebensART Bärau gemeldet. Sie haben Bedarf an Socken, Mützen, Mittli und Sets bestehend aus Mütze, Schal und Handschuhe. Die Frauen machen sich nun mit viel Freude und Motivation an die neue Aufgabe. Natürlich darf bei allem Stricken das Plaudern nicht zu kurz kommen! Besonders freut es uns, dass neue „Lismi-Frauen“ zu unserer Gruppe gestossen sind. Wir sind für diese Unterstützung sehr dankbar! Frau Ursula Blau steht den Frauen stets mit Rat und Tat zur Seite.

Liebe Frau Blau, liebe „Lismi-Frauen“ für euren Einsatz danken wir herzlich!

Maya Steiner

Schnittersonntag

Mitten in den Vorbereitungen für den Schnittersonntag erkrankte leider Edith Kämpfer, die schon seit vielen Jahren grosse Vorarbeit in der Organisation leistet. Ohne Verzug wurde im Vorstand ein Team gebildet und die noch auszuführenden Aufgaben neu verteilt. Die Helfersuche konnte ich mit Telefonaten und persönlichen Gesprächen positiv abschliessen und die Einsatzpläne erreichten rechtzeitig die Helferinnen und Helfer. Vielen Dank den fleissigen Frauen und Männern für den unermüdlichen Einsatz und gerne fragen wir euch für den nächsten Schnittersonntag wieder an.

Die gute Zusammenarbeit mit den Landfrauen hat ebenso reibungslos funktioniert. Einige Ablaufpunkte mussten nachgefragt werden, aber der Anlass verlief ohne Zwischenfälle im gewohnten Rahmen. Herzlichen Dank allen für das Verständnis in dieser schwierigen Phase!

Das Ergebnis ist leider nicht so gut wie in früheren Jahren ausgefallen, vielleicht lag es am Finalspiel der Fussball-WM am Sonntag oder am endlich ersehnten Regen. Jedenfalls ist das Publikum früher als andere Jahre am Sonntagabend plötzlich ausgeblieben. Dennoch schloss die Rechnung für beide Vereine mit schwarzen Zahlen.

Für die Zukunft suchen wir immer wieder neue Helferinnen und Helfer für Service oder Küche, gerne nimmt die Präsidentin Meldungen für 2019 entgegen.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskolleginnen für die Unterstützung und wünsche Edith Kämpfer gute Besserung!

Verena Zurflüh-Bart

Weihnachtsbescherung

Anfangs Oktober versandten wir wie im Vorjahr an die Kirchberger Bürgerinnen und Bürger, welche in einer Institution leben, unseren Wunschzettel. Wir versuchten alle Wünsche zu erfüllen (CD mit „Ländlermusik“, Lebkuchen, Kraftwein, Coiffeurgutscheine etc.). Nach erfolgter Verpackung der Geschenke durch den Vorstand wurden diese dann anfangs Dezember durch Verena Zurflüh, Maya Steiner, Verena Güdel und Marianne Löffler überbracht. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Emme erhielten traditionsgemäss als Weihnachtsgeschenk die beliebten Kaffee-Bons der Cafeteria. Ebenfalls besuchten wir erneut Personen unserer Gemeinde, welche in diesem Jahr von ihrer Lebenspartnerin bzw. ihrem Lebenspartner Abschied nehmen mussten und überbrachten ihnen einen Weihnachtsstern. Verena Güdel und Marianne Löffel haben, auch wenn sie nicht mehr dem Vorstand angehören, tatkräftig bei der Weihnachtsbescherung mitgeholfen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Vorstandsfrauen, welche sich bei der Weihnachtsbescherung in irgendeiner Art und Weise engagiert haben.

Sabine Bracher

Reisen und Kulturelles

Jubiläumsreise des Gemeinnützigen Frauenvereins Kirchberg

Zum 70-jährigen Vereinsjubiläum hat sich der Gemeinnützige Frauenverein mit einem Tagesausflug ins Chaplin-Museum selbst ein Geschenk gemacht: ehrenamtliche Arbeit soll belohnt werden.

Am Mittwoch, 31.10.2018 fuhren wir früh am Morgen mit dem Car Richtung Westschweiz. Bereits im mittelalterlichen Städtchen Gruyères gabs den ersten Kaffeehalt. Da es kalt war und das Städtchen noch verschlafen wirkte, verschwanden alle rasch zu Kaffee und Gipfeli – oder zu einem Glas Wein - in die verschiedenen Restaurants.

Nach einer kurzen Weiterfahrt erblickten wir den Lac Léman und die in den schönsten Herbstfarben stehenden Weinreben. Dies seinen Halbliter-Stüdeli, meinte unser Chauffeur Peter Schneider. Nicht alle haben sofort verstanden, was er damit meint...

Unser Ziel war das Chaplin Museum in Corsières sur Vevey. Hier entdeckten wir wundervolle Orte, die einzig und allein dem Künstler und Menschen Charlie Chaplin gewidmet sind. Auf einer Führung erhielten wir Einblicke in Charlie Chaplins Privatleben im Manoir und im Hollywood-Studio flanierten wir durch die Kulissen seiner grössten Filme. Unsere Generation kennt CC`s Filme noch aus den Kindertagen, besonders die Tortenschlachten haben unsere Lachmuskeln angeregt.

Die Heimfahrt führte uns durch die herbstlichen Rebhänge und wir wissen nun schon, warum die Waadtländer die Weinkultur pflegen ...

Marianne Burri



Spenden

Institution	Höhe der Spende	Zweck
Theodora Stiftung	1000.—	Spitalclowns, Traumdoktoren, Kinderlachen verschenken
Stiftung Lerchenbühl	1500.—	Beitrag an einen Schulausflug
SGF Kanton Bern und Freiburg	1000.--	Jahresthema: DEBRA, Schmetterlingskinder
Tagesschule Kirchberg	639.15	Nähmaschine und Zubehör, Stoffe
Solothurnisches Zentrum Oberwald	300.—	Wolle für Decken, Mützen, Handschuhe

Spezielle Spenden

Institution	Höhe der Spende	Zweck
Primarschule Kirchberg	1767.—	Kondolenzspenden I. Strahm-Häusler: Fasermaler Fibralo für Erst- und Zweitklässler

Marianne Burri

Danke

Zum Thema «Ehrenamt» findet man bei Wikipedia folgenden Eintrag:

Ehrenamt ist im ursprünglichen Sinn ein Engagement in öffentlichen Funktionen, legitimiert durch eine Wahl (z. B. in den Vereinsvorstand oder zum Ratsmitglied) ...

Im Allgemeinen wird darunter uneigennütziges Handeln verstanden, bei dem eine Einzelperson oder eine Gruppe freiwillig und unentgeltlich Arbeit leistet. Ehrenamtliches Engagement hilft sowohl den Nutzniessern als auch den Helfern.

Für mich ist wichtig, dass ehrenamtliches Arbeiten beiden Seiten hilft und dass wir beim Geben viel Schönes (Dankbarkeit, Freude, ein Lächeln ...) erleben und zurückerhalten.

Zum Schluss ist es mir wichtig Danke zu sagen:

Ein grosses Merci allen freiwilligen Helferinnen und Helfern: Nur dank diesem wertvollen Einsatz ist ein erfolgreiches Wirken des Gemeinnützigen Frauenvereins Kirchberg möglich.

Meinen Vorstandskolleginnen danke ich für ihre geschätzte Mitarbeit, die anregenden Diskussionen und die grosse Unterstützung. Ihr habt mich wundervoll durch mein erstes Vereinsjahr geführt. Ich freue mich auf das nächste Jahr.

Ich möchte mich aber auch bei allen bedanken, welche den Gemeinnützigen Frauenverein Kirchberg in irgendeiner Art und Weise finanziell unterstützen oder im Hintergrund für den Verein etwas Gutes tun.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg in diesem Jahr.

Kirchberg, im Januar 2019

Die Präsidentin

sig Marianne Burri